

BPW MYRTHA STEINER

INSPIRATION IN DER EINSAMKEIT DER MONGOLEI



Im September 2014 hielt sich die Künstlerin und BPW Myrtha Steiner im Gorkhi-Tereldsch-Nationalpark (bzw. Gorkhi-Terelj-Nationalpark) in der Mongolei auf. Eine traditionelle Jurte diente ihr als Wohnatelier. Wandernd, beobachtend und zeichnend machte sie sich mit der Landschaft vertraut.

«Ich stelle mich mitten hinein in eine Landschaft und öffne all meine Sinne. Ich konzentriere mich darauf, was ich mit dem Körper wahrnehme, was ich fühle und was ich sehe, höre, rieche. Ich trainiere meine Aufmerksamkeit, um das, was um mich herum passiert, aufzunehmen und später in meiner Arbeit wiederzugeben.»

Das Aussergewöhnliche an dieser Gegend des Nationalparks war die Kombination von immenser Weite und dem Gefühl tiefer Geborgenheit. Hügel um Hügel zieht sich das Land über den fernen Horizont hinaus. Es ist sehr trocken. Seltsam geformte Felsen liegen verstreut. Menschen leben hier nur vereinzelt. Die Lebewesen, die man bemerkt, sind Raubvögel, die ihre Kreise ziehen. Das

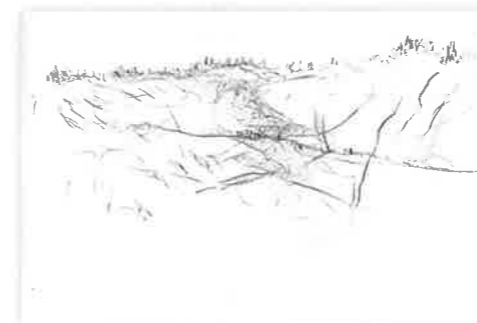
klings nicht nach einem Ort, wo man sich wohl und sicher fühlen würde. Und doch...

Wenn die Künstlerin die Landschaft durchstreift, ist ihr Skizzenbuch immer dabei. Mit dem Bleistift hingeworfene Eindrücke oder genau beobachtete Details werden festgehalten und dienen bei der späteren Arbeit im Atelier als Hilfe, sich in die Landschaft zurückzusetzen und die Erinnerungen an das Wahrgenommene zu wecken.

Nach der Rückkehr in die Schweiz hat Myrtha Steiner in einer Serie von Bleistift-Zeichnungen den fließenden Rhythmus der Landschaft thematisiert. Im Weiteren plant sie, mit malerischen Mitteln die Erfahrungen in der mongolischen Landschaft zu vertiefen. Der «Terelj»-Gemäldezyklus wird der Essenz dieses besonderen Naturraumes auf den Grund gehen.

Einige der Gemälde werden vom 23. Mai bis 11. Juli 2015 bei Myrtha Steiners Ausstellung in der Galerie Carla Renggli in Zug gezeigt werden.

Myrtha Steiner, Mongolia, 2014, Bleistift auf Papier, 59 x 84 cm



Myrtha Steiner, Skizzenbuch Gorkhi-Terelj-Nationalpark, 2014

MYRTHA STEINER

- 1962 Geboren in Steinhausen/Zug; lebt seit 1981 in Zürich
- 1982–1989 Studium der Kunstgeschichte, Lizentiat/MA an der Universität Zürich
- 1984–1989 Kunstausbildung bei Jan Hubertus in Baden
- 1985–1986 Studienaufenthalt an der Akademie für Bildende Künste Brera in Mailand
- 1994–1995 Nachdiplomstudium an der Hochschule für Bildende Kunst in Budapest: druckgrafische Techniken, v.a. Lithografie

Die Kunstsammlungen des Kantons und der Stadt Zürich, des Kantons und der Stadt Zug, die Graphischen Sammlungen der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern, und des Museums für Gestaltung Zürich haben verschiedene Werke von Myrtha Steiner angekauft.